Auftraggeber

Gemeinde Mühlhausen im Kraichgau
vertreten durch Herrn Bürgermeister Jens Spanberger
Schulstraße 6 | 69242 Mühlhausen

12. November 2026

Verhandlungsverfahren (§ 17 VgV) für Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung / HLS
Anlagengruppen 1 bis 3 und 7
„Erweiterung Grund- und Gemeinschaftsschule" | Gemeinde Mühlhausen im Kraichgau

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

zur Vergabe von Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung / HLS

Anlass für das Vergabeverfahren für die Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung / HLS ist der geplante Neubau der Grund- und Gemeinschaftsschule in Mühlhausen im Kraichgau.
Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, den Neubau des Schulgebäudes im Rahmen eines einphasigen Realisierungswettbewerbes vorzubereiten. Aus dem Verfahren ist das Architekturbüro a+r Architekten GmbH mit Glück Landschaftsarchitektur GmbH als Sieger hervorgegangen. Der Gemeinderat wird die Büros mit den weiteren Planungsleistungen der Gebäudeplanung nach § 34 HOAI und Freianlagenplanung § 39 HOAI beauftragen. Zur weiteren Umsetzung der Baumaßnahme auf Grundlage des vorliegenden Wettbewerbs- bzw. Vorentwurfsplanung sind nun weitere Planungsleistungen erforderlich.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe der Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung / HLS (Anlagengruppen 1 bis 3 und 7) gemäß § 53 ff HOAI, Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 und Leistungsphase 4 für Anlagengruppe 1 gemäß § 55 HOAI falls erforderlich.

Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und § 17 VgV mit Teilnahmewettbewerb mit einer Auswahlphase und einer Vergabephase.

Die Nutzungsfläche (NUF) der Gebäude umfasst ca.:

Neubau	ca. 1.737 m²

Für die Maßnahmen Neubau Schulgebäude und Umbau des Bestands ist keine getrennte Ausführung vorgesehen. Es ist geplant, beide Projekte in einem Bauabschnitt zu realisieren. Gemäß Vorabstimmung tritt die Gemeinde Mühlhausen für beide Maßnahmen als Auftraggeber auf.

Kostenprognose Neubau:

- Kostenanteil KG 300: ca. 5.378.126 EUR netto
- Kostenanteil KG 400: ca. 1.698.356 EUR netto

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES TEILNAHMEANTRAGS

Mit der Planung soll zeitnah nach der Beauftragung begonnen werden.
Detaillierte Informationen zum Verhandlungsverfahren sind in der Beschreibung der Vergabe enthalten.

Teilnahmeanträge sind bis spätestens Montag, den 14. Dezember 2026 ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform einzureichen, die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt am Donnerstag, den 7. Januar 2027.
Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in der 8.KW 2027 statt.